

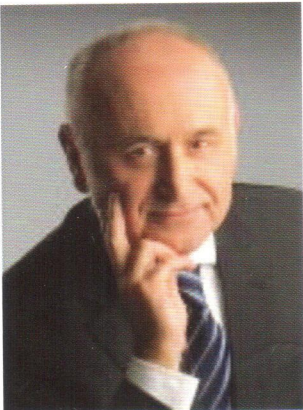
Wie die Selbstwahrnehmung jedes einzelnen hier zu einem vorgegebenen Benchmark ist, das konnten die Teilnehmer mit einem kleinen Test jeder für sich selbst überprüfen. **Dr. Thomas Bittner** stellte die Frage in den Raum was wäre, wenn das System umgekehrt funktionieren würde, der Agenturinhaber würde seine Ziele selber formulieren aus seiner Kenntnis und dem Marktumfeld heraus und der Betreuer in die Rolle des Coaches wechseln. Dies alles hängt jedoch von der Rolle des Betreuers ab, wie hoch und wie stark ist seine Vorbildfunktion und wie stark wird diese von eigenen Werten geprägt die auch glaubhaft vermittelt werden können. In einer spannenden Übung konnten die Teilnehmer ihre eigenen drei Werte aus rund 100 Vorgaben herausfinden und diese dann auch noch priorisieren. In einem fordernden Rollenspiel wurden diese dann jeweils einem Partner vorgestellt, der die Aufgabe hatte, diese Werte kritisch zu hinterfragen. Auch wenn mangels Zeit an diesem Abend vieles offen blieb, so stellten die Teilnehmer doch nach kurzer Zeit fest, dass es Sinn machen kann, die eigene althergebrachte Führungstechnik einmal dahingehend zu überprüfen, ob es hierzu nicht doch moderne Alternativen und Ergänzungen gibt.

Stefan Fassbender

BG RHEIN-MAIN

VGA – IMPULSREFERAT „GESUND FÜHREN – SICH SELBST UND ANDERE“

Wir konnten zu diesem Thema Herrn **Günter Balmes** gewinnen. – Herr **Balmes** ist Mitglied der VGA – Bezirksgruppe Rhein-Main und seit 2010 als Coach, Berater und Trainer überregional, unter anderem auch im Betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig. Herr **Balmes** zu seinem Vortrag:



Günter Balmes

Psychosoziale Belastungen und Stress haben in den letzten Jahren in der Arbeitswelt deutlich zugenommen und sind mittlerweile zu einem massiven menschlichen und volkswirtschaftlichen Problem geworden. Eine erhebliche Bedeutung für die Motivation, die Leistungsbereitschaft und die betriebliche Gesundheit hat das Verhalten der Führungskräfte in Unternehmen. Gesunde Führung reduziert einen Teil der Belastungen und Stressoren der Mitarbeiter, motiviert diese nachhaltig, fördert die Leistungsbereitschaft und erhöht die Bindung zum Unternehmen. In diesem Referat wurden die Möglichkeiten gesunder Führung für sich selber als Konzept der Selbstführung und in der Führung der Mitarbeiter dargestellt.

Nach dem Impuls-Vortrag wurde die Zeit für Fragen und den kollegialen Austausch intensiv genutzt.

Ralf Helm



philip bornewasser
geschäftsführer, trainer

richard walz
geschäftsführer, trainer

„Erfolg ist immer
eine bewusste Entscheidung.“

Ihr strategischer Partner
für die Aus- und Weiterbildung
Ihres Vertriebes

philip bornewasser
geschäftsführer, trainer

richard walz
geschäftsführer, trainer

tele. +49 911 47821057
email. service@cocept.de

www.cocept.de

co.cept ^{WC}
berät und konzept